

Presse-Information

26. Juli 2017

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U3-Haltestelle Lübecker Straße wird barrierefrei

- **Aufzüge, erhöhte Bahnsteige und Leitsystem für sehbehinderte Menschen**
- **Arbeiten nutzen die Betriebsunterbrechung für das „Projekt U3 2017“**
- **Fertigstellung im Sommer 2018**

In dieser Woche haben die Arbeiten der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) zum barrierefreien Ausbau der U3-Haltestelle Lübecker Straße begonnen. Dabei erhält sie zwei Aufzüge und ein taktilen Leitsystem für sehbehinderte Menschen. Der Bahnsteig wird für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erhöht. Ab Sommer 2018 haben auch hier dann ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen und Fahrgäste mit Handicap einen einfachen und bequemen Zugang zur U3. Die Haltestelle Lübecker Straße wird täglich von rund 28 000 Fahrgästen genutzt.

Je Bahnsteig wird künftig ein Aufzug den Fahrgästen für die Fahrt zwischen Bahnsteigebene und Oberfläche zur Verfügung stehen. Um die Einschränkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, hat die HOCHBAHN die Arbeiten, die nicht im laufenden Betrieb durchgeführt werden können, in das „Projekt U3 2017“ eingebettet.

Innerhalb des Projektes, das am 14. Juli startete, werden weitere U3-Haltestellen (Uhlandstraße, Habichtstraße) barrierefrei ausgebaut. Die Haltestellen Mundsburg, Hamburger Straße und Dehnhaiide erhalten neue Bahnsteigbeläge, fünf Brücken werden saniert sowie 2,5 Kilometer Schienen, 1,5 Kilometer Schwellen und mehr als ein Kilometer Stromschienen ausgetauscht. Gleichzeitig wird das Stellwerk Barmbek komplett erneuert.

Die Investitionskosten für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle belaufen sich auf rund 4 Millionen Euro. Das Projekt ist Bestandteil des vom Senat der Freien und

Hansestadt Hamburg finanzierten Programms zum beschleunigten barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestellen. Die Arbeiten zum barrierefreien Zugang zur U1-Haltestelle Lübecker Straße sollen im kommenden Jahr starten.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.